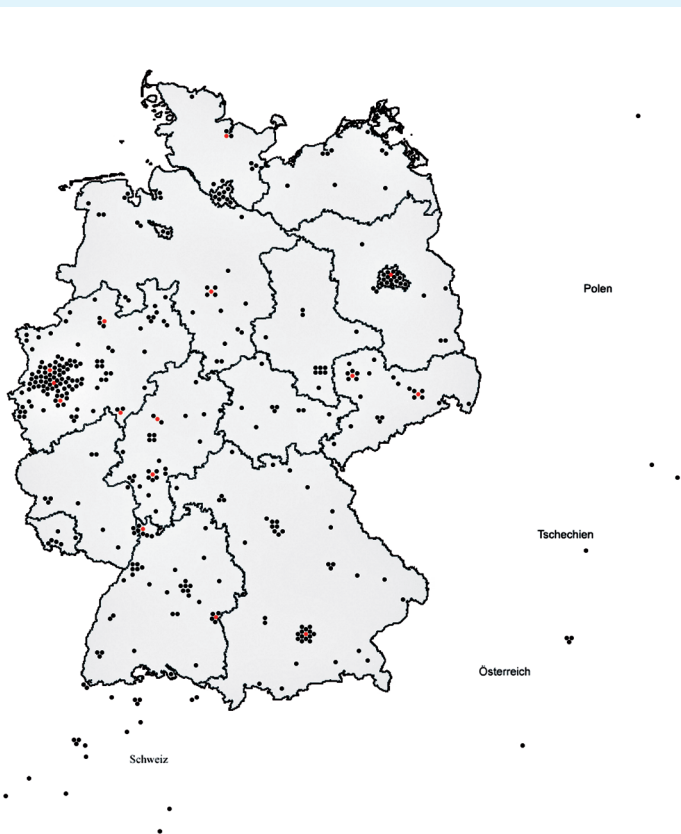


Standorte

Teilnehmende Zentren des Kompetenznetzes » Akute und chronische Leukämien «



• teilnehmende Zentren • Projektleiter

Wenn Sie mit dem Ihnen nächstgelegenen Zentrum Kontakt aufnehmen möchten, teilen wir Ihnen gerne dessen Anschrift und Telefonnummer mit.

Kontakt

Kompetenznetz » Akute und chronische Leukämien «

Vorstand

R. Hehlmann (Mannheim), D. Hoelzer (Frankfurt),
C. Aul (Duisburg), T. Büchner (Münster), H. Döhner (Ulm),
G. Ehninger (Dresden), A. Ganser (Hannover), N. Gökbuget
(Frankfurt), J. Hasford (München), W. Hiddemann (Mün-
chen), A. Hochhaus (Jena), U. Mannsmann (München),
D. Niederwieser (Leipzig), S. Saufsele (Mannheim)

Netzwerkzentrale:

III. Medizinische Klinik
Medizinische Fakultät Mannheim der
Universität Heidelberg
Pettenkoferstr. 22
68169 Mannheim
Tel: +49 – (0)621 – 383 69 72
Fax: +49 – (0)621 – 383 69 69
E-Mail: zentrale@kompetenznetz-leukaemie.de

Informationszentrum

Medizinische Klinik II
Klinikum der Universität Frankfurt am Main
Theodor Stern Kai 7
60590 Frankfurt
Tel: +49 – (0)69 – 63 01 – 63 65
Fax: +49 – (0)69 – 63 01 – 74 63
E-mail: info@kompetenznetz-leukaemie.de

www.kompetenznetz-leukaemie.de

gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

joséCARRERAS
LEUKÄMIE-STIFTUNG

Kompetenznetz
Akute und chronische
Leukämien

Strukturen verbessern
Kompetenzen bündeln

Kompetenznetz
Leukämien

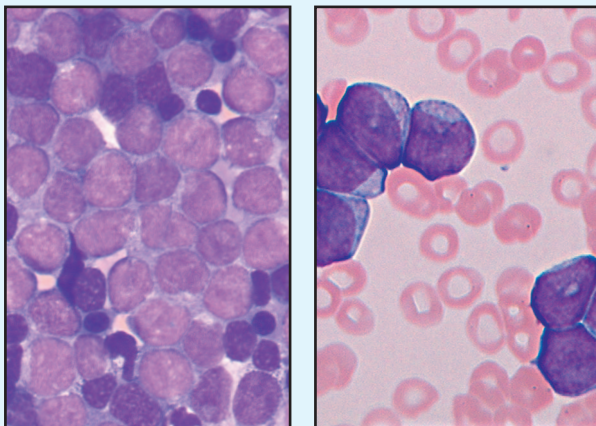
Der Hintergrund

Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 12.000 Menschen aller Altersgruppen an Leukämie. Trotz der bereits erzielten Fortschritte in Forschung und Therapie kann nur etwa ein Drittel der erwachsenen Leukämiepatienten geheilt werden.

Leukämien sind bösartige Erkrankungen des blutbildenden Systems. Akute Leukämien können innerhalb von wenigen Wochen zum Tod führen. Chronische Leukämien bleiben im Anfangsstadium oft unbemerkt und verlaufen schleichend.

Nur der rasche und zuverlässige Transfer von Forschungsergebnissen in die Patientenversorgung kann eine optimale Therapie und Versorgung von Patienten gewährleisten.

Das Kompetenznetz » Akute und chronische Leukämien « wurde im Jahr 1997 gegründet. Heute gehören ihm über vierhundert Forschungsinstitute, Kliniken und Arztpraxen an.



Die Struktur

Über die **Netzwerkzentrale** und das **Informationszentrum** stehen alle Bereiche des Netzwerks in stetem Austausch miteinander und sorgen so dafür, dass neue Forschungsergebnisse schnell übermittelt werden. Die Forschungsbereiche des Kompetenznetzes gliedern sich in drei Plattformen:

Plattform Klinische Studien

Die » Plattform Klinische Studien « umfasst die führenden deutschen Leukämiestudiengruppen mit ihren Studien zu den verschiedenen Leukämien (ALL, AML, CML, MDS, CMPE).

Plattform Diagnose

In der » Plattform Diagnose « wird an der Verbesserung der diagnostischen Methoden gearbeitet wie z.B. Morphologie, Zytogenetik, Molekulargenetik oder bildgebenden Verfahren.

Plattform Therapie

Die » Plattform Therapie « widmet sich der Therapieoptimierung durch bessere Dosierungen oder zweckmäßige Kombinationen von Medikamenten, gezielteren Einsatz der Stammzelltransplantation oder durch Verbesserungen der Immun- und Supportivtherapie.

Angebote

Mit dem Deutschen Leukämiestudienregister bietet das KNL auf seiner Webseite Ärzten und medizinischem Personal die Möglichkeit, Studienprotokolle einzusehen. Die neuesten Studienergebnisse werden auf jährlichen Symposien vorgestellt, wo auch Kurse zur Weiterbildung angeboten werden. Halbjährlich erscheint ein Newsletter, der an alle Mitglieder versendet wird.

Das Ziel

Ziel des Kompetenznetzes » Akute und chronische Leukämien « (KNL) ist die Verbesserung der Prognose und die Heilung von Leukämiepatienten.

Dies wird erreicht durch:

- Forschung auf höchstem internationalen Niveau mit gemeinsamer Planung und Durchführung nationaler und internationaler Studien
- einheitliche Standards und Richtlinien zu Diagnostik, Therapie, Studiendurchführung und -auswertung
- Vergleichbarkeit verschiedener Studien untereinander
- interdisziplinären Austausch und Fortbildungen
- Patienten-Register
- das Deutsche Leukämie-Studienregister (DLSR)

Vernetzte Forschung schafft schnellen Informationsfluss, höhere Kritikfähigkeit, Transparenz und Vertrauen. In den vergangenen zehn Jahren konnte gemeinsam viel dazu beigetragen werden, die Heilungschancen und Therapiebedingungen für Leukämiepatienten zu verbessern.

